

Tag der Organspende am 06.05.2017

Loss mer deile

Kerpen, 20.04.2017

Organspende, weil es uns Alle angeht

Der Rundumschlag des Jahres.

Tolle Künstler, super Stimmung und gute LauneUnd ganz nebenbei informiere Dich ganz unverbindlich zum Thema des Abends Organspende!...Weil es so wichtig ist... Vielleicht auch mal für Dich!!!

Veranstaltungsort: Jahnhalle Kerpen, Jahnplatz 1, 50171 Kerpen

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: 18:00 Uhr

Eintritt: 18,00 € Vorverkauf. 20,00 € Abendkasse.

Zu den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern:

Gisbert Fleumes (alias Rubert Schieche)

Gisbert Fleumes ist die kompetente Kölner Servicefachkraft, inzwischen im 15. Ausbildungsjahr und bekennender „Odist“.

Gisbert Fleumes ist charmant, eloquent und immer zu Diensten. Mit seinen zusammengereimten Geschichten bricht Gisbert Fleumes die Zwerchfelle der stolzesten Frauen! ... aber auch die der Männer! So konnte Gisbert Fleumes bei „Blötschkopp & die Rampensäue“ mit Schokolade und Todesanzeigen überzeugen.

Das Publikum wählte ihn gleich in seinem ersten Jahr im Kölner Karneval zur „Rampensau 2015“.

Gisbert Fleumes zentrales Thema ist natürlich die Liebe einen „ergreifenderen“ Romeo als ihn werden sie in Köln und Umgebung länger suchen müssen!





BulleWuh - die Band

Die Musik von BulleWuh ist geprägt durch den Sound traditioneller Instrumente wie Akkordeon und Mandoline und den bewussten Verzicht auf elektronische Klänge. Dazu kommen Texte, die sich mit den Begebenheiten des Alltags auseinandersetzen, aber immer gepaart mit einem Augenzwinkern.

Die Musiker von BulleWuh tragen ihre Liebe zur rheinischen Musik in diese Band und zeigen auf der Bühne ihren Spaß an der Musik und dem gemeinsamen Spiel.

So sind gute Laune und Spielfreude garantiert. www.bullewuh.de

Müller

Seit Oktober 2015 ist diese Formation zusammen und erobert Stück für Stück den Karneval in Köln und um Köln herum. Alle Musiker um Frontmann Michael Müller sind tief mit dem Rheinland verbunden und teilen die Liebe zu Köln und zum Karneval. MÜLLER- das bedeutet Kölsche Sproch in verschiedenen Facetten. Ob rockig, poppig, schnell oder zum Schunkeln, MÜLLER spielt Songs aus eigener Feder. Die Texte sind authentisch und geben immer ein klein wenig aus Erlebtem wieder.

Die starke, zum Teil rauchige Stimme von Frontmann Michael Müller geht unter die Haut und hat einen hohen Wiedererkennungswert. <http://mueller-rockt.koeln>



Kölsch un Pur Kölsch Kultur

Pop-Rock-Blues

und Peter Millowitsch

Helmut A. Wiemer gastiert mit seiner Band Kölsch Kultur in der Jahnhalle.

Kölsch Kultur ist eine Musiker- Familie, die mit gehaltvollen Texten die Seele der Kölner, auch außerhalb des Karnevals widerspiegelt.

Mal rockig mit Elementen des Blues, mal wunderschöne Balladen mit Pop- Elementen, aber auch traditionelle Instrumentalisierungen und echte kölsche Themen sind es, die die Seele der Songs erlebbar machen.

In der Szene längst bekannt, als erfolgreicher Liedermacher und Produzent; von seinen Fan's auch liebevoll der „kölsche Ray Garvey“ genannt, präsentiert Helmut A. Wiemer sein Programm. Zur Band zählen großartige Musiker, wie Frank Buhler am Keyboard, Ulf Stricker an den Drums, Michael Kuhl an der Trompete und „ahn d´r Quetsch“, Günter Asbeck am Bass

und als Neuzugang Peter Millowitsch an der Mundharmonika sowie Gino Trovatello an der E- und Akustik Gitarre.

Kuhl un de Gäng

Seit Anfang 2012 sind Kuhl un de Gäng inzwischen als Band unterwegs, der Name entspringt dem Nachnamen des Frontman Michael Kuhl. Alle Bandmitglieder sind studierte, professionelle Musiker und leben von und auf den Brettern, die die Welt bedeuten.



Auch wenn sie in allen möglichen musikalischen Bereichen, von Jazz über Pop bis Klassik, ausgebildet sind, DAT HÄTZ SCHLÄT KÖLSCH! Genau deswegen sind sie das ganze Jahr im Gängland unterwegs und feiern „Never-Ending-Fastelovend“. **Su lang mer künne - Loss mer springe.** www.kuhl-gaeng.de

Und, Last but not least :

Die Tanzgruppen Herrlich Jeck und Himmlisch Jeck der KG Gemütlichkeit von 1908 e.V.



Karten sind erhältlich über die Facebook Seite: „Organspende - weil es alle angeht“, im Rathaus der Kolpingstadt Kerpen (02237 58-284), der La Piazza Gastronomie GmbH (02273 / 60 194 10) und über Jennifer Feldens.

Da der Erlös zu 100% der Organspende zur Verfügung gestellt wird (nach langen Verhandlungen konnte das Organisatoren-Team Kölner Kräfte sowie Peter Millowitsch dazu überreden, kostenlos aufzutreten), bittet die Kolpingstadt Kerpen darum, die Organisatoren rund

um Jennifer Feldens mit dem Kauf von Karten für ihre Vereine, Familien und Freunde zu unterstützen.

Für ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt durch das Cateringteam vom Restaurant La Piazza aus Kerpen Sindorf.

<https://www.facebook.com/events/1422372051127775/>